

HIMMLISCHE GEFÜHLE

HEAVENLY FEELINGS

WIE SICH EIN NIEDERLÄNDISCHER FAMILIENBETRIEB
ZUM WELTWEITEN MONOPOLISTEN IM HANDEL MIT SAKRALEN
EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN MAUSERTE.

HOW A DUTCH FAMILY BUSINESS TURNED INTO WORLD'S NUMBER
ONE DEALER IN SACRED FURNISHING.

text by
JOANNES PETERS

FLUMINALIS, aus dem Lateinischen übersetzt: „Am Fluss“, wurde 1972 am Standort Horssen - Niederlande (zwischen zwei Flüssen) gegründet und ist mittlerweile das weltweit größte und hochspezialisierteste Unternehmen, wenn es um das Ausräumen von Gebäuden mit einem religiösen Charakter, wie Kirchen und Klöster, geht. Der Gründer und treibende Kraft hinter diesem Projekt ist Joannes Peters. Schon als junger Messdiener (Ministrant) war er fasziniert von Pracht und Pomp und dem Mystischen der katholischen Gebräuche. Er besuchte das klassische Gymnasium am Kleinen Seminar des Franziskanerordens. Seinen Beruf als Lehrer gab er für seine große Liebe auf: das Sammeln und Retten von so vielen religiösen Erbstücken wie nur möglich, die nach dem letzten Vatikanischen Konzil überflüssig waren und raus aus den Kirchen mussten. Mit einem Anhänger hinter dem Auto zog der junge Niederländer durch den gesamten Nordwesten Europas auf der Suche nach „gesegneten Gütern“. Orgeln, Altäre, Statuen, Kerzenleuchter, Monstranzen, Gotteslichter und unzählige andere Gegenstände bekamen ein neues Zuhause. Der leidenschaftliche Sammler brauchte schon bald mehr Platz. Wie durch ein Wunder aber wurde ihm 1981 im nächsten Dorf eine leerstehende gotische Kirche angeboten. Diese wurde zum ersten Ausstellungsraum von Fluminalis.

Inzwischen mussten Kirchen in ganz Europa der Erneuerung von Innenstädten oder dem Bau von U-Bahnen weichen. Auch der Rückgang bei der Anzahl von Kirchgängern sowie die Sanierung von Klostergemeinschaften führten dazu, dass viele Gebäude ausgeräumt werden mussten. Joannes kaufte Teil- oder Komplettinrichtungen auf: von den Kirchenbänken auf dem Boden bis zu den Glocken im Turm. Nach der Verbreitung des Internets kam das Unternehmen richtig ins Rollen. Kunden aus der ganzen Welt meldeten sich: religiöse Organisationen, Bistümer, Museen, Architekten, Popstars, Art-Direktoren und Display-Manager. Viele Haus- und Hochzeitskapellen in den USA wurden mit Requisiten von Fluminalis eingerichtet. In Japan wurden acht komplette, neu gebaute „Kathedralen“ mit den alten Objekten aus Horssen ausgestattet. Namhafte Filmproduktionen wie Da Vincis Dämonen, Vikings, Robin Hood, Romeo & Julia und viele andere erhielten ihre Dekorationen von Fluminalis aus den Niederlanden. Inzwischen hat sich das Unternehmen in diesem einzigartigen Sektor mehr als etabliert. Auf einer Fläche von 7000 m² werden unzählige religiöse Reliquien ausgestellt und auf-

bewahrt. Komplette Beichtstühle, Predigtkanzeln, Kirchenbänke, Bleiglasfenster, Gemälde usw.

JOANNES PETERS UND SEINE LEBENSGEFÄHRTIN HELGA REISEN DAS GANZE JAHR UM DIE WELT AUF DER SUCHE NACH SAKRALEN KOSTBARKEITEN.

Harald leitet das Unternehmen in Horssen und kümmert sich um die Ausfuhr. Joannes ist gemeinsam mit seinem Partner Helga, ständig irgendwo in Europa auf der Suche nach neuen Quellen, zum Führen von Verhandlungen oder unterwegs zu einer wichtigen Auktion.

FLUMINALIS: einzigartig und unvergleichlich.
Nähere Infos: www.fluminalis.com
E-Mail: info@fluminalis.com





„Durch meine Intuition ist Fluminalis entstanden und groß geworden. Mein ganzes Leben lang bin ich dem Bild eines imaginären Sterns gefolgt, der mich dahin geführt hat, wo wir jetzt sind.“ Joannes



FLUMINALIS, translated from Latin: 'near the river', was founded in 1972 at Horssen in the Netherlands (between two rivers) and is now the world's largest and most specialized company for clearing buildings with a religious character, such as churches and monasteries.

Joannes Peters is the founder and driving force behind this business. Even as a young altar boy (acolyte) he was fascinated by the splendor and the mystique within the catholic faith.

He followed the classical gymnasium at the minor seminary with the Franciscan fathers. He quit his job as teacher to pursue his great love: saving and collecting as much ecclesiastical heritage as possible, which was to be removed from churches after the latest Vatican council declared it surplus.

With the trailer behind his car, this young Dutchman journeyed through Northwestern Europe looking for 'blessed goods'.

Organs, altars, church statues, candelabra, chalices, monstrances, church lamps and many other items were given a new home.

The motivated collector quickly ran out of space. However, in 1981 he was miraculously offered a disused Gothic church just one village away; it was Fluminalis' first exhibition space.

In the meantime, churches throughout all of Europe were being forced to make way for urban renewal or a new metro line. In addition, the decline of church goes and the reconstruction of monastic orders meant that many buildings had to be evacuated.

Partial as well as full inventories were purchased by Joannes: from pews on the church floor, to the tolling bells in the towers.

The company moved forward rapidly after the advent of the Internet. Clients from all parts of the globe made contact: religious organizations, dioceses, museums, architects, pop stars, art-directors and display-managers.

A large number of house and wedding chapels were set up in the US using props from Fluminalis.

In Japan a whopping 8 completely newly constructed 'cathedrals' were fitted with old objects from Horssen.

Major film productions such as Da Vinci's Demons, Vikings, Robin Hood, Romeo & Juliet and more used decors from the Dutch company Fluminalis.

Now the company is a solid fixture in this unique sector. Over a surface area of 7000 m2, countless religious relics are exhibited and stored. Complete confessionals, pulpits, pews, stained glass windows, paintings, etc.

JOANNES (69) AND HIS SON HARALD (43) ARE THE DRIVING FORCES AND RUN THE COMPANY TOGETHER.

Harald manages the company in Horssen and supervises the export; Joannes is always on the road somewhere in Europe with his partner Helga looking for new sources of relics, negotiations or for an important auction.

Fluminalis: unique and unrivaled.

Contact: www.fluminalis.com

E-Mail: info@fluminalis.com





„My intuition created Fluminalis, and made it big. I have had the feeling my whole life that I have followed an imaginary star, that has brought us to where we are today.“ Joannes

